

Tempo di Valse

S / A

T / B

Er - klin - gen zum Tan - ze die Gei - gen, wie das

Er - klin - gen die Gei - gen, wie das

Er - klin - gen zum Tan - ze die Gei - gen, wie das

ein wenig lebhafter

9

jauchzt, wie das lockt, wie das fliegt, dann füh - re dein Mä - del zum

jauchzt, wie das lockt, wie das fliegt, dann halt' dein

jauchzt, wie das lockt, wie das fliegt, dann halt' dein

15

Rei - gen, halt sie fest in den Arm an - ge - schmiegt. Son - nen - schein

Mä - del ge Son - nen - schein

Mä - del ganz fest im Arm ge - schmiegt. Son - nen - schein

22

lacht auf den We - gen, Veil - chen und Ro - sen brichst du, im Lenz kannst

lacht auf den We - gen, Ro - sen brichst du, im Lenz kannst

Veil - chen und Ro - sen brichst du, im Lenz kannst

lacht auf den We - gen, Ro - sen brichst du, im Lenz kannst

30

du's ü - ber - le - gen, doch wird es Herbst, dann greif zu!

du's ü - ber - le - gen, doch im Herbst, dann greif zu!

du's ü - ber - le - gen, doch dann greif zu!

Lustig, aber nicht zu schnell

41 **2** Mäd - le aus dem schwar-zen Wald, die sü-ßen klei-nen Schätz - le, Schmei-chel-kätz - le
 Schwarz - wald - mäd - le, ihr sü-ßen klei-nen Schätz - le, gib a
 Schwarz - wald - mäd - le, sü-ßen klei - nes Schätz - le, gib a

46 gib a Schmätz-le, sei doch nicht so kühl. Mäd - le aus dem schwar-zen Wald, die
 Schmätz - le, sei nicht so kühl. Schwarz - wald - mäd - le, die
 Schmätz - le, sei doch nicht so kühl. Schwarz - wald - mäd - le,

51 sind nicht leicht zu ha - be, nur ein Schwa-be hat die Ga-be und gelangt ans Ziel.
 sind nicht leicht zu ge - langt ans Ziel.
 sind nicht leicht - langt - ans Ziel.



57 **3** Flottes Walzertempo
 Mein Fräulein, ach, ich war-ne Sie, man kommt nicht weit mit Ko-kett' -

64 rie. Ich sag's ganz oh - ne Prü - de - rie. Ehr - lich, of - fen, oh - ne

72 Mein Herr, ja, das ver-steh'n Sie nicht, Sie spre-chen
 Trug, Mit dem Spiel sei es ge - nug.

79 wie der Blin-de spricht von Far-be oh - ne Au - gen - licht. _____

Lie - bes - käl - te

87 bald man spürt, Wenn man nicht das Feu - er schürt: Lo - cken - de Au - gen

Lo - cken - de Au - gen

95 hol - der Si - re - nen leuch - ten euch tief ins Herz hin - ein, glü - hen - de Bli - cke

hol - der Si - re - nen leuch - ten tief ins Herz hin - ein, glü - hen - de Bli - cke

103 we - cken das Seh - nen Set - zen das Herz in

we - cken das Seh - nen nach ei - nem sü - ßen Stell - dich - ein. Set - zen das Herz in

112 Brand, rau - ben euch den Ver - stand, das al - les, al - les macht sie, die

Brand, rau - ben euch den Ver - stand, das al - les, al - les macht sie, die

rit. e cresc.

122 Ko - let - te - rie. _____

Ko - let - te - rie. _____

Wir sind auf der Walz vom

Wir sind auf der Walz vom

④ Marcia

129

Rhein nach der Pfalz und su - chen nach freund - li - chen Ga - ben. Wir sind auf der Walz vom
Rhein nach der Pfalz und su - chen nach freund - li - chen Ga - ben. Wir sind auf der Walz vom

133

Rhein nach der Pfalz, durch Bay - ern, durch Sach - sen und Schwa - ben. Wir sin - gen wie man es
Rhein nach der Pfalz, durch Bay - ern, durch Sach - sen und Schwa - ben. Wir sin - gen wie man es

137

ha - ben will, wir sin - gen manch - mal zur Lau - te still und dann in der Stil - le laut. Wir
ha - ben will, wir si Stil - le laut. Wir



142

sin - gen wie der Vo - gel singt, wir sin - gen, wenn auch falsch es klingt, bis hell der Mor - gen
sin - gen wie der Vo - gel singt, wir sin - gen, wenn auch falsch es klingt, bis hell der Mor - gen

147

⑤ **Allegro grazioso**

graut!
graut! Mal - wi - ne, ach, Mal - wi - ne, du bist wie ei - ne Bie - ne, du

154

kehrst bei je - der Blü - te ein und raubst der Lie - be Ho - nig - seim. Mal - wi - ne, ach, Mal - wi - ne, du

160

bist wie ei - ne Mi - ne, naht man sich dir von Wei - tem bloß, dann gehst du los!

⑥ Tempo di Valse

166

Muß denn die Lie-be Tra-gö-die sein? O nein, o nein, o nein.

173

Ist sie nicht auch zum Ver-gnü-gen da? O ja, o ja, o ja.

180

ja. La-chend das Le-ben ge-nie-ßen, das laß dich nie-mals ver-drie-lich nie-mals ver-drie-lich

189

Ben, sich neh-men und sich ge-ben, heißt le-ben! Ben, sich neh-men und sich ge-ben, heißt le-ben!



Walzertempo

① Er - klin - gen zum Tan - ze die Gei -

Klavier

ein wenig lebhafter

gen, wie das jauchzt, wie das lockt, wie das fliegt, dann füh - re dein Mä - del zum

8va

più poco mosso

Rei - gen, halt sie fest in den Arm an - ge - schmiegt. Son - nen - schein

lacht auf den We

urichtst du,

im Lenz kannst du's ü - ber - le - gen, doch wird es Herbst, dann greif

zu!

p

Lustig, aber nicht zu schnell

41 **2** Mäd - le aus dem schwar-zen Wald, die sü - ßen klei - nen Schätz - le, Schmeichel - kätz - le

46 gib a Schmäztz-le, sei doch nicht so kühl. Mäd - le aus dem schwar-zen Wald, die

51 sind nicht leicht zu ha - be, nur ein Schwa-be hat die Ga - be und ge-langt ans Ziel.

musicalion
klicken für mehr

57 **3** Flottes Wa... kommt nicht weit mit Ko - kett' -

64 rie. Ich sag's ganz oh - ne Prü - de - rie. Ehr - lich, of - fen, oh - ne

Damen:

72 Trug, Mit dem Spiel sei es ge - nug. Mein Herr, ja, das ver - steh'n Sie nicht, Sie spre-chen

79 wie der Blin - de spricht von Far - be oh - ne Au - gen - licht. Lie - bes - käl - te

87 bald man spürt, Wenn man nicht das Feu - er schürt: *Tutti:* Lo - cken - de Au - gen

95 hol - der Si - re - nen leuch - ten euch tief ins Herz hin - ein, glü - hen - de Bli - cke

103 we - cken das Set - zen das Herz

111 in Brand, rau - ben euch den Ver - stand, das

118 al - les, al - les macht sie, die Ko - let - te - rie.

126 **4 Marcia** Wir sind auf der Walz vom Rhein nach der Pfalz und

130 su - chen nach freund - li - chen Ga - ben., Wir sind auf der Walz vom Rhein nach der Pfalz, durch

134 Bay - ern, durch Sach - sen und Schwa - ben. Wir si - gen wie man es ha - ben will, wir

138 sin - gen manch - mal zur Lau - te still und dann in der Stil - le laut. Wir sin - gen wie der

143 Vo - gel singt, wir sin - gen, wenn auch falsch es klingt, bis hell der Mor - gen graut!

Männer:

Allegro grazioso

5

148

Mal - wi - ne, ach, Mal - wi - ne, du bist wie ei - ne Bie - ne, du__

kehrst bei__ je - der Blü - te ein und raubst der__ Lie - be Ho - nig-seim. Mal - wi - ne, ach, Mal - wi - ne, du

154

bist wie ei - ne Mi - ne, naht man sich dir von Wei - ter, bloß, dann gehst du los!

160

umblättern

Tempo di Valse

6

Frauen:

Muß denn die Lie-be Tra - gö - die sein? O nein, o nein, o nein.

173 Ist sie nicht auch zum Ver - gnü - gen da? O ja, o

179 ja, o ja.

Tutti:

La-chend das Le-be ge-nie-ßen,

186 das laß dich nie - mals ver - drie - ßen, sich neh - men und sich ge -

193 ben, heißt le - ben! Schnell

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Schwarzwaldmädel - Potpourri](#)

Komponist: [Leon Jessel](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Operetten

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Chor>SATB+Klavier

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1), Klavier = Kl(1)

Operette, komponiert 1917

Potpourri mit Chorfassung zusammengestellt von Plassmann, Hans-Henning, 2012